

Ausländisches.

Brandenburg.

Lübbe n a. n. — Kürzlich verließ Rektor Köhler unsere Stadt, in der er als Schulleiter seit dem 1. September 1906 gewirkt hat. Er war der letzte Rektor, in dessen Person das Doppelamt des Subdiakons und Rektors vereint war.

D e r i n. — Den einzigen Gasthof im Orte, unmittelbar an der Haltestelle gelegen, hat der Besitzer, Privatier Kohn, für 48.000 Mark an den Restaurateur Bedeler in Wolfen verkauft. Kohn hatte ihn vor Jahresfrist von der Witwe Hanuth für 41.000 Mark erworben. Von diesem Grundstück sind aber schon für 2000 Mark Ländereien verkauft.

W e i g. — Die Wiederwahl des Bürgermeisters Martin zu Weig zum Bürgermeister der Stadt Weig auf die geistliche zwölfwährige Dienstperiode ist bestätigt worden.

S c h w e t i g. — Wie verlautet, ist die Wirtenschaft des hiesigen Bauerngutsbesizers Heinrich Matich von Kaufmann Julius Beder aus Friedrichshagen in der Uckermark in 15 Parzellen zerlegt worden, die sämtlich in anderen Besitz übergegangen sind.

S o m m e r f e l d. — Vom Herzschlage getroffen wurde in einem hiesigen Restaurant der im 50. Lebensjahre stehende Wirtmeister Friedrich Reinde, der in einem Sommerfelder Bau-Geschäft tätig war und an seinem Todestage das 25-jährige Ehejubiläum begehen konnte.

W e t s c h a u. — Die Produktionsgesellschaft, vormals A. Lehniß, hat ihre Firma in „Genossenschaft vorm. A. Lehniß, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, e. G. m. b. H.“ geändert und die zulässige Beteiligung auf drei Geschäftsanteile zu je 1000 Mark erhöht.

Der älteste Bürger unserer Stadt, Hausbesitzer und Härbermeister Zimmermann, ist im vollendeten 94. Lebensjahre an Altersschwäche gestorben.

Provinz Pommern.

P e n k u n. — Der acht Jahre alte Sohn des Uckerbürgers Flaschar lief mit einem Schultameraden über das noch dünne Eis des Bergersees. Dabei brach das Eis und beide Knaben stürzten in das eilige Wasser. Karl Flaschar ertrank dabei, während sich der andere retten konnte.

S t a r g a r d. — Verleihen worden ist: Dem pens. Eisenbahngüfhrer August Neumann in Stargard das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.

S t e p e n i z. — Kürzlich brannte das Wohnhaus des Heizers Gustav Hilgenborg hier selbst, welcher sich mit seiner Frau und Schwiegermutter außerhalb des Hauses auf einer Hochzeit befand, total nieder.

Z ü l l h o w. — Die in der hiesigen Portland-Zementfabrik nahezu 50 Jahre beschäftigten Arbeiter Friedrich Falck, Karl Fehner und Ludwig Küster wurden für ihre der Fabrik treu geleisteten Dienste durch die Verleihung des Allgemeinen Ehrenzeichens ausgezeichnet.

Provinz Schleswig-Holstein.

K i e l. — Am 1. April wird die Einwohnerzahl Kiels, die gegenwärtig 185.000 beträgt, durch die Eingemeindung der Vororte Hassee, Hasfelddamm, Gaarden, Ellerbek und Wellingdorf auf rund 210.000 ansteigen. Kiel, das 1840 nur 12.344 Einwohner zählte, hatte 1867 bei der Einverleibung Schleswig-Holsteins in den preußischen Staat 12.216 und 1890 noch 69.172 Einwohner.

N e u s t a d t. — Zum Stadtverordneten wurde Vohgerberei-Besitzer H. Jungnickel mit 121 von 123 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

N e u t o r f. — Der Senior der schleswig-holsteinischen Lehrer-Gesellschaft, Emeritus Blume, vollendete am 2. Dezember sein 96. Lebensjahr.

S ü d e r b r a u p. — In der Nacht wurde das von zwei Familien bewohnte Haus des Produktenhändlers Nissen ein Raub der Flammen. Die Bewohner konnten nur ihr Leben retten.

U l t e r s e n. — Zum Direktor des Kreditvereins wurde einstimmig Herr Grano gewählt. Nach dem Geschäftsbericht für das verlossene Halbjahr betrug der Gesamtumsatz etwa 700.000 Mark mehr, als im entsprechenden Zeitraum von 1908.

Provinz Sachsen.

D e l z. — Hofphotograph Otto Wiede feierte sein 50jähriges Geschäfts- und Bürgerjubiläum. Dem Jubilair, der auch Stadtverordneter ist, gratulierte Namens der Stadt der Rathsherr Spate.

R a t i b o r. — Am Alter von 53 Jahren ist hier der Stadtverordneter-vorherer Justizrath Thielen plötzlich gestorben. Der Dahingekleidete erreichte sich großer Beliebtheit.

Der Kaufmann und Agent Rubner aus Breslau, früherer Wirtschaftsinspektor beim Grafen Larisch-Wönisch auf Salsau, wurde wegen verurtheilter Erpressung zu einem halben Jahre Gefängnis verurtheilt.

Unter großer Beteiligung fand die Beerbigung des Stadtverordnetenvorherers Justizraths Thielen statt. An der Feier beteiligten sich gegen 30 Geistliche aus Stadt und Kreis.

S c h w e i d n i z. — Die Witwe des verstorbenen Generallandschaftsdirektors von Schlesen, Grafen von Pückler-Burghaus, Gräfin Karoline, geborene Prinzessin Reuß i. L., vollendete auf Schloß Oberweißritz ihr 89. Lebensjahr. Die Gräfin ist durch ihre Wohlthätigkeitsbestrebungen in weiten Kreisen bekannt.

Provinz Sachsen und Thüringen.

M a g d e b u r g. — Nach 1 1/2-jähriger Thätigkeit an der Anstalt folgte zu Beginn des Winterhalbjahres der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

T h o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

S t ä d t e n. — In der gemeinsamen Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

H o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

Provinz Posen.

K a w i t s c h. — Der 26 Jahre alte Briefträger Ostas Geipt von hier wurde dabei ertrinkt, wie er aus dem Postkaste Padete öffnete, infes Zustalts heraus und dann wieder ordnungsmäßig verschloß. Später ließ er sich aus Furcht vor Strafe in der Nähe des Restaurants „Kaiserpar“ von einem Eisenbahnzuge überfahren und war sofort todt.

S c h n e i d e m i t z. — Wegen Sittlichkeitsverbrechen verurtheilte die hiesige Strafkammer den Lehrer Karl

Gerichte aus Witleben zu sieben Monaten Gefängnis.

S c h w e r i n a. M. — Bei der Stadtverordneterversammlung der zweiten Abtheilung wurde der bisherige Beigeordnete, Apotheker-Besitzer Kemmer mit aller Stimmen gewählt.

S t r e l n o. — Tödtlich verunreinet ist auf seiner Mühle der Mühlen-Besitzer Ludwig Heilemann. Er wurde beim Delen gegen einen Pfeiler gedrückt, wobei ihm Brust und Kopf vollständig zerquetscht wurden.

Provinz Pommern.

P e n k u n. — Der acht Jahre alte Sohn des Uckerbürgers Flaschar lief mit einem Schultameraden über das noch dünne Eis des Bergersees. Dabei brach das Eis und beide Knaben stürzten in das eilige Wasser. Karl Flaschar ertrank dabei, während sich der andere retten konnte.

S t a r g a r d. — Verleihen worden ist: Dem pens. Eisenbahngüfhrer August Neumann in Stargard das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.

S t e p e n i z. — Kürzlich brannte das Wohnhaus des Heizers Gustav Hilgenborg hier selbst, welcher sich mit seiner Frau und Schwiegermutter außerhalb des Hauses auf einer Hochzeit befand, total nieder.

Z ü l l h o w. — Die in der hiesigen Portland-Zementfabrik nahezu 50 Jahre beschäftigten Arbeiter Friedrich Falck, Karl Fehner und Ludwig Küster wurden für ihre der Fabrik treu geleisteten Dienste durch die Verleihung des Allgemeinen Ehrenzeichens ausgezeichnet.

Provinz Schleswig-Holstein.

K i e l. — Am 1. April wird die Einwohnerzahl Kiels, die gegenwärtig 185.000 beträgt, durch die Eingemeindung der Vororte Hassee, Hasfelddamm, Gaarden, Ellerbek und Wellingdorf auf rund 210.000 ansteigen. Kiel, das 1840 nur 12.344 Einwohner zählte, hatte 1867 bei der Einverleibung Schleswig-Holsteins in den preußischen Staat 12.216 und 1890 noch 69.172 Einwohner.

N e u s t a d t. — Zum Stadtverordneten wurde Vohgerberei-Besitzer H. Jungnickel mit 121 von 123 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

N e u t o r f. — Der Senior der schleswig-holsteinischen Lehrer-Gesellschaft, Emeritus Blume, vollendete am 2. Dezember sein 96. Lebensjahr.

S ü d e r b r a u p. — In der Nacht wurde das von zwei Familien bewohnte Haus des Produktenhändlers Nissen ein Raub der Flammen. Die Bewohner konnten nur ihr Leben retten.

U l t e r s e n. — Zum Direktor des Kreditvereins wurde einstimmig Herr Grano gewählt. Nach dem Geschäftsbericht für das verlossene Halbjahr betrug der Gesamtumsatz etwa 700.000 Mark mehr, als im entsprechenden Zeitraum von 1908.

Provinz Sachsen.

D e l z. — Hofphotograph Otto Wiede feierte sein 50jähriges Geschäfts- und Bürgerjubiläum. Dem Jubilair, der auch Stadtverordneter ist, gratulierte Namens der Stadt der Rathsherr Spate.

R a t i b o r. — Am Alter von 53 Jahren ist hier der Stadtverordneter-vorherer Justizrath Thielen plötzlich gestorben. Der Dahingekleidete erreichte sich großer Beliebtheit.

Der Kaufmann und Agent Rubner aus Breslau, früherer Wirtschaftsinspektor beim Grafen Larisch-Wönisch auf Salsau, wurde wegen verurtheilter Erpressung zu einem halben Jahre Gefängnis verurtheilt.

Unter großer Beteiligung fand die Beerbigung des Stadtverordnetenvorherers Justizraths Thielen statt. An der Feier beteiligten sich gegen 30 Geistliche aus Stadt und Kreis.

S c h w e i d n i z. — Die Witwe des verstorbenen Generallandschaftsdirektors von Schlesen, Grafen von Pückler-Burghaus, Gräfin Karoline, geborene Prinzessin Reuß i. L., vollendete auf Schloß Oberweißritz ihr 89. Lebensjahr. Die Gräfin ist durch ihre Wohlthätigkeitsbestrebungen in weiten Kreisen bekannt.

Provinz Sachsen und Thüringen.

M a g d e b u r g. — Nach 1 1/2-jähriger Thätigkeit an der Anstalt folgte zu Beginn des Winterhalbjahres der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

T h o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

S t ä d t e n. — In der gemeinsamen Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

H o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

Ehepaar Münnichhoff in benachbarten Daseburg feierte das Fest der goldenen Hochzeit. Das Ehepaar erfreut sich nach der besten Gesundheit. Zahlreich waren die Gratulationen und Aufmerksamkeiten.

Rheinland und Westfalen.

A a c h e n. — Der Stadiverordnete Weinhändler Peter Hansen ist, während er geschäftlich thätig war, an den Folgen eines Herzschlages plötzlich verstorben.

U t e n a. — Beim Turnen in der städtischen Turnhalle fiel der Turner Güllcher, Akerloherstraße wohnhaft, vom Red, wobei er sich schwere Verletzungen des Rückgrats sowie innere Verletzungen zuzog.

B o c h u m. — Das Schwurgericht verurtheilte den 17-jährigen Führer Johann Hengst, die Bergleute Josef Hengst und Hermann Moch von hier wegen Sachbeschädigung, Denkmalschändung, Strafenraubes und Brandstiftung, ersteren zu 1 Jahr 7 Monaten Gefängnis, die übrigen zu 6 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren 2 Monaten Zuchthaus.

B o t t r o p. — Zwischen den Berg-leuten Mojczesz und Korkhardt taufte es zu Streitigkeiten. Der 23-jährige Bergmann Donath mischte sich in den Streit und verlegte dem Bergmann Potorski, der schlichten wollte, zwei Messerflügel in den Kopf. Hierauf stach er dert auf Mojczesz ein, daß dieser bald darauf seinen Geist aufgab.

O b e r h a u s e n. — Einen schrecklichen Tod erlitt hier auf der Guther-hermingshütte, Abt. Walzwerk Neu-Oberhausen, der Kraftfuhrer Merkus Jachst. Er wurde von einem elektrischen Laufbahn erfasst und gegen die Krabhanlaufbahn gedrückt, wobei ihm der Kopf zermalmt und die Brust eingedrückt wurde, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

T r i e r. — Das Schwurgericht verurtheilte den Landwirth Cordel wegen fahrlässiger Tödtung zu einem Jahre Gefängnis. Eine stolende Volksmenge umlagerte das Polizeigebäude, wohin sich der verurtheilte Cordel mit seinen Brüdern rettete. Der Rädel hat ein scharfes Urteil erwartet. Er verurtheilt seit zwei Stunden. Ein starkes Polizeiaufgebot säuberte die Straßen.

W e r o h l. — In der Nacht wurde zwischen hier und Kleinhammer in der Gemeinde Burg der Arbeiter Carl Dasbach infolge eines Streites von dem Arbeiter Carl Schöttler durch einen Stich ins Herz getödtet.

Provinz Sachsen.

K i e l. — Am 1. April wird die Einwohnerzahl Kiels, die gegenwärtig 185.000 beträgt, durch die Eingemeindung der Vororte Hassee, Hasfelddamm, Gaarden, Ellerbek und Wellingdorf auf rund 210.000 ansteigen. Kiel, das 1840 nur 12.344 Einwohner zählte, hatte 1867 bei der Einverleibung Schleswig-Holsteins in den preußischen Staat 12.216 und 1890 noch 69.172 Einwohner.

N e u s t a d t. — Zum Stadtverordneten wurde Vohgerberei-Besitzer H. Jungnickel mit 121 von 123 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

N e u t o r f. — Der Senior der schleswig-holsteinischen Lehrer-Gesellschaft, Emeritus Blume, vollendete am 2. Dezember sein 96. Lebensjahr.

S ü d e r b r a u p. — In der Nacht wurde das von zwei Familien bewohnte Haus des Produktenhändlers Nissen ein Raub der Flammen. Die Bewohner konnten nur ihr Leben retten.

U l t e r s e n. — Zum Direktor des Kreditvereins wurde einstimmig Herr Grano gewählt. Nach dem Geschäftsbericht für das verlossene Halbjahr betrug der Gesamtumsatz etwa 700.000 Mark mehr, als im entsprechenden Zeitraum von 1908.

Provinz Sachsen.

D e l z. — Hofphotograph Otto Wiede feierte sein 50jähriges Geschäfts- und Bürgerjubiläum. Dem Jubilair, der auch Stadtverordneter ist, gratulierte Namens der Stadt der Rathsherr Spate.

R a t i b o r. — Am Alter von 53 Jahren ist hier der Stadtverordneter-vorherer Justizrath Thielen plötzlich gestorben. Der Dahingekleidete erreichte sich großer Beliebtheit.

Der Kaufmann und Agent Rubner aus Breslau, früherer Wirtschaftsinspektor beim Grafen Larisch-Wönisch auf Salsau, wurde wegen verurtheilter Erpressung zu einem halben Jahre Gefängnis verurtheilt.

Unter großer Beteiligung fand die Beerbigung des Stadtverordnetenvorherers Justizraths Thielen statt. An der Feier beteiligten sich gegen 30 Geistliche aus Stadt und Kreis.

S c h w e i d n i z. — Die Witwe des verstorbenen Generallandschaftsdirektors von Schlesen, Grafen von Pückler-Burghaus, Gräfin Karoline, geborene Prinzessin Reuß i. L., vollendete auf Schloß Oberweißritz ihr 89. Lebensjahr. Die Gräfin ist durch ihre Wohlthätigkeitsbestrebungen in weiten Kreisen bekannt.

Provinz Sachsen und Thüringen.

M a g d e b u r g. — Nach 1 1/2-jähriger Thätigkeit an der Anstalt folgte zu Beginn des Winterhalbjahres der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

T h o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

S t ä d t e n. — In der gemeinsamen Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

H o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

Durch das rasche Eingreifen konnte er vor dem Erstickenstode bewahrt werden, er hat aber schwere innere Verletzungen davongetragen.

S i n s h e i m. — Bei der Gemeinderathswahl wurden die aus-scheidenden Herren Fr. Dörner, Alb. Hoffmann und R. Ziegler auf 6 Jahre wiedergewählt.

W i r h a u s e n. — Hier verchied nach längerem Leiden unser früherer, langjähriger Polizeibieder Herr Georg Stork 8.

Provinz Hessen-Nassau.

S i e r s h a g e n. — Hier beging die Eheleute Joh. Götte die goldene Hochzeit. Bei einer kirchlichen Feier wurde ihnen die Ehejubiläum-medaille überreicht.

G r e b e n s t e i n. — Der hiesigen Kirchengemeinde ist von der Witwe Amalie Bölte, geb. Mengel, ein Legat von 2400 Mark zugefallen, dessen Zinsen alljährlich zur Beschaffung eines Weihnachtsbaumes und zu Geschenken für Kinder bestimmt sind.

H i l d e r s. — In Seifers brannte das Nachtis das Anwesen des Johann Sturmuis Freier nieder. Viel Kutt-holz und Heu, sowie eine Breitrebs-maschine wurden ein Raub der Flammen.

M a r b u r g. — Der bei einer Schlägerei in Cappel schwer verlegte Schreinermeister H. Schwick ist, ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein, gestorben.

V o l k m a r s e n. — Ein ungewöhnlich seltenes Amtsjubiläum feierte der hiesige Kreisrichter, Vesterinarrath Herr W. Kobel, feiern, nämlich das Jubiläum einer ununterbrochenen fünfzigjährigen Amtst-hätigkeit in hiesiger Stadt.

Provinz Hessen-Nassau.

K i e l. — Am 1. April wird die Einwohnerzahl Kiels, die gegenwärtig 185.000 beträgt, durch die Eingemeindung der Vororte Hassee, Hasfelddamm, Gaarden, Ellerbek und Wellingdorf auf rund 210.000 ansteigen. Kiel, das 1840 nur 12.344 Einwohner zählte, hatte 1867 bei der Einverleibung Schleswig-Holsteins in den preußischen Staat 12.216 und 1890 noch 69.172 Einwohner.

N e u s t a d t. — Zum Stadtverordneten wurde Vohgerberei-Besitzer H. Jungnickel mit 121 von 123 abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

N e u t o r f. — Der Senior der schleswig-holsteinischen Lehrer-Gesellschaft, Emeritus Blume, vollendete am 2. Dezember sein 96. Lebensjahr.

S ü d e r b r a u p. — In der Nacht wurde das von zwei Familien bewohnte Haus des Produktenhändlers Nissen ein Raub der Flammen. Die Bewohner konnten nur ihr Leben retten.

U l t e r s e n. — Zum Direktor des Kreditvereins wurde einstimmig Herr Grano gewählt. Nach dem Geschäftsbericht für das verlossene Halbjahr betrug der Gesamtumsatz etwa 700.000 Mark mehr, als im entsprechenden Zeitraum von 1908.

Provinz Sachsen.

D e l z. — Hofphotograph Otto Wiede feierte sein 50jähriges Geschäfts- und Bürgerjubiläum. Dem Jubilair, der auch Stadtverordneter ist, gratulierte Namens der Stadt der Rathsherr Spate.

R a t i b o r. — Am Alter von 53 Jahren ist hier der Stadtverordneter-vorherer Justizrath Thielen plötzlich gestorben. Der Dahingekleidete erreichte sich großer Beliebtheit.

Der Kaufmann und Agent Rubner aus Breslau, früherer Wirtschaftsinspektor beim Grafen Larisch-Wönisch auf Salsau, wurde wegen verurtheilter Erpressung zu einem halben Jahre Gefängnis verurtheilt.

Unter großer Beteiligung fand die Beerbigung des Stadtverordnetenvorherers Justizraths Thielen statt. An der Feier beteiligten sich gegen 30 Geistliche aus Stadt und Kreis.

S c h w e i d n i z. — Die Witwe des verstorbenen Generallandschaftsdirektors von Schlesen, Grafen von Pückler-Burghaus, Gräfin Karoline, geborene Prinzessin Reuß i. L., vollendete auf Schloß Oberweißritz ihr 89. Lebensjahr. Die Gräfin ist durch ihre Wohlthätigkeitsbestrebungen in weiten Kreisen bekannt.

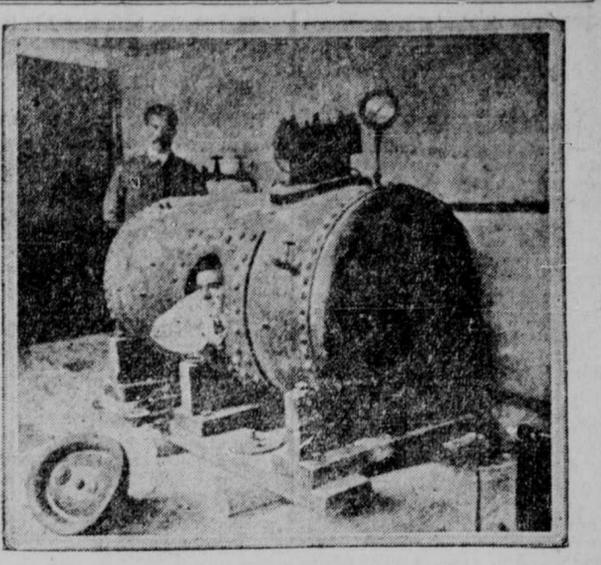
Provinz Sachsen und Thüringen.

M a g d e b u r g. — Nach 1 1/2-jähriger Thätigkeit an der Anstalt folgte zu Beginn des Winterhalbjahres der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

T h o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.

S t ä d t e n. — In der gemeinsamen Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten-Vermählung wurde der Bürgermeister Soost als Kreis-tagsmitglied wiedergewählt.

H o r n. — Auf dem Rangirbahnhof wurde der Rangirer Krause aus Podgorz von einem abgestellten Wagen erfasst. Dem Krause wurden hierbei beide Beine unterhalb des Kniees abgefahren.



Der Gelehrte im Dampfkessel.

In Deutschland wurden jüngst Veruche darüber angestellt, welchen Druck der Mensch aushalten kann. Mehrere Gelehrte lassen sich zu diesem Zwecke in Dampfessel einschließen, in welchen der Druck nach und nach gesteigert wurde. Mit der Außenwelt waren sie durch ein Telephon verbunden, um im Falle der Gefahr Zeichen geben zu können.

Zwider von Virmasens, wegen Nach-zuchterversuchs verhandelt, verübt zu Virmasenz bei der 17 Jahre alten Fabrikarbeiterin Kath. Weimann von Hilt. Der Angeklagte erhielt ein Jahr Gefängnis.

W o l m e s h e i m. — Der 83 Jahre alte Schmied Jakob Alexander stürzte in den Keller und starb kurze Zeit darauf.

Großherzogthum Baden.

F a l t e n s t e i g. — Es starb in seiner Heimath Altdorf bei Etten-beim, wohin er sich vor 14 Tagen begeben hatte, Hauptlehrer Joseph Thoma.

H e t t i n g e n. — Kürzlich feierten die Franz Anton Schmitt'schen Ehe-leute das seltene Fest der diamante-nen Hochzeit, unter Antheilnahme zahlreicher Familienangehörigen.

H o c h m i n g e n. — Von lan-gen Leiden ist der hiesige Bürgermei-ster Herr Matthias Willmann im Alter von 68 Jahren durch den Tod er-löst worden.

K a l t l. — Es starb hier in ein-em Alter von 75 Jahren Herr Joh. Badofen, Gründer der Firma Bado-fen & Co.

S c h o p p h e i m. — Hier beging die Magdalene Friß ihren 90. Geburts-tag.

W a l d s h u t. — Es stürzte sich heim Reichschoß die 22 Jahre alte schwermüthige Emma Hillmann aus Schaffhausen in den Rhein und er-trant.

Freie Städte.

L i b e d. — Das hiesige Hanja-theater nebst dem Gasthof zum Reu-tertrag ist von der Witwe Rittscher für 400.000 Mark an ein Konortium unter Führung des Bahnhofsbuch-händlers A. Dosda verkauft worden. Der seit Jahrzehnten bestehende Gasthof zum Reutertrag wird fallen und großen Geschäftshäusern Platz machen. Das erst vor vier Jahren neuerbaute Hanja-Theater soll in seiner inneren Einrichtung ebenfalls umgebaut und mit einem großen Re-restaurant mit Cafe versehen werden.

Luxemburg.

N e u d o r f. — In der Nacht wurde zu Neuborf (Sich) die Behausung des Handelsmannes Georg Debr durch eine Feuersbrunst eingeechert.

W e l l e i d. — Herr Jakob Rin-ckenberg, bisheriger Pfarrer in Welscheid, wurde zum Pfarrer von Hagen-Klein-bettingen ernannt.

Österreich-Ungarn.

W i e n. — Die Private Sophie Pistorius, eine Greisin von 76 Jah-ren, wurde in ihrer Wohnung, Haber-gasse 43, erhängt aufgefunden. Vorher hatte sich die alte Frau die Pulsadern an den Händen und Fü-ßen durchschnitten. Frau Pistorius hatte ihre Ersparnisse ausgezehrt und fürchtete, nun darben zu müssen.

G z e r n o w i z. — Die aus Galizien flammende Mädchenhändlerin Reiss Gläsermann recte Koster wurde hier in dem Moment verhaftet, als sie mit einem 18-jährigen hübschen Mädchen nach Hamburg abreisen wollte. Von dort wollte sie ihr Opfer nach China bringen.

N e u f e l d e n. — Der 32 Jahre alte Auswanderer des Gasthauses im Schlosse Langhalsen, Rudolf Guemer, schoß der Tochter des Schlosserwal-ters, Maria Kropper, eine Revolvertugel in die Schuppe. Darauf brachte er sich eine Schutzverletzung in den Mund bei, die seinen Tod nach eini-gen Stunden herbeiführte. Fräulein Kropper schwebt zwischen Leben und Tob.

Schweiz.

M o r g e s. — Der siebenund-zwanzigjährige Bauernknecht Filtel-taz von Perron, der die Leiche des ermordeten Jules Giriens entbede und ausgegabt habe, er habe in der Nacht der Ermordung die Hilderuse Giriens gehört, hat gestanden, selber der Mör-der zu sein.

N o r s c h a c h. — Aus dem Bez-irktsgenossen Rorschach entwich der vielfach vorbestrafte Opferstodbi-b Gantenbein unter Mitnahme von 10 Fr., die der Gefangenwart in seiner Wohnung aufbewahrt hatte.

S i t t e n. — Kürzlich wurde das dreijährige Kind des Herrn Leon de Courten als Leiche aus dem Bassin des Springbrunnens im Botanischen Garten gezogen.

S t. G a l l e n. — J. Eggler, Be-triebsaffizent der städtischen Sta-denbahn in St. Gallen, ist zum Be-triebsdirektor der Herikon-Baum-Bahn gewählt worden.

Z ü r i c h. — In die Redaktion des „Freien Rätler“ ist Herr Dr. M. Ben-diner eingetreten, der frühere Redak-teur der „Limmel“. Er befragt seine Mitarbeiter vorkünftig noch von Zürich aus.

Ungarn-Lotdringen.

M i l h a u s e n. — Im Alter von 75 Jahren ist hier der bekannte Ken-ner Jules Schlumberger gestorben, der unter dem Namen „Le prome-neur infatigable“ auch als Beobachter in der Zeitung auftrat. Es hieß, der vermögende Mann würde sein großes Vermögen der Stadt überlas-sen. Darüber liegt aber keine Bestä-tigung vor.

Aus Rache lauerte der 19 Jahre alte Fabrikarbeiter Albert Scherber dem Fabrikmeister Vogel auf, mit dem er vorher eine Debatte gehabt hatte. Zum Glück gelang ihm kein Vorhaben nur in soweit, daß die Re-